



Urkunde

Lang Chuntz, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Mähtild (Mechtild) wandeln ihr Leibgeding von Anna der Dächsin, Priorin, und dem Konvent zu St. Katharina über ein Haus, Hofsache und Garten zu Augsburg in ein Zinslehen um zu einem Zins von jährlich 1 1/2 Ort eines ungarischen oder böhmischen Guldens.

StadtAA/00471/AUS/1400 Oktober 15_9

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1400 Oktober 15_9
Titel	Lang Chuntz, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Mähtild (Mechtild) wandeln ihr Leibgeding von Anna der Dächsin, Priorin, und dem Konvent zu St. Katharina über ein Haus, Hofsache und Garten zu Augsburg in ein Zinslehen um zu einem Zins von jährlich 1 1/2 Ort eines ungarischen oder böhmischen Guldens.
Entstehungszeitraum	15.10.1400
Originaldatierung	nach Christi Geburt 1400 Jahre an St. Gallen Abend
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Lang Chuntz, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Mähtild (Mechtild) haben ihr Haus, die Hofsache und den Garten in Augsburg an die Lange Gasse, auf der einen Seite an den Garten der Knoblauchin stoßend, - zu Leibern geliehen bei Anna der Dächsin, Priorin, und dem Konvent zu St. Katharina - zu einem Zinslehen gemacht und rückverliehen bekommen. Als jährlicher Zins sind zu zahlen 1 1/2 Ort eines ungarischen oder böhmischen Guldens auf St. Georg.
Urkundentypologie	Lehenrevers
Aussteller	A1: Lang Chuntz, Bürger zu Augsburg; A2: Mähtild, Ehefrau von A1
Siegler	S: Stadt Augsburg
Unterschrift / Zeugen	Z1: Johans der Langenmantel zu Radau, Stadtpfleger; Z2: Lorentz der Egen, Stadtpfleger; Z3: Peter der Langenmantel; Z4: Eberhart der Lieber
Provenienz	?
Rückvermerke / alte Registraturvermerke	lang contz zinsbrief
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Siegelbehälter	